



RUDOLF
STEINER
SCHULE
ZÜRCHER OBERLAND

Elternpatenschaft

Die Elternpatenschaft ist ein Angebot von Eltern für neue Eltern an unserer Schule. In jeder Klasse gibt es mindestens eine*n Elternpat*in, eine Mutter oder einen Vater, die sich der Aufgabe annimmt, neu einsteigenden Eltern (Quereinsteigern) Hilfe anzubieten, um einen guten Einstieg in unsere Schule und in die entsprechende Klasse zu ermöglichen. Die Elternpat*in stellt ihre Aufgaben an einem Elternabend der ganzen Klasse kurz vor.

Ziele der Elternpatenschaft

- Angebot einer Ansprechperson von der Elternseite für neue Eltern
- Entlasten der Klassenlehrer*in im Bereich des Informationsaustausches zu klassen- und schulspezifischen Belangen
- Information darüber, dass bei allen Fragen zum eigenen Kind und zum Pädagogischen die Klassenlehrer*in die erste Ansprechperson ist
- die Elternpat*innen wirken vertrauensbildend
- bietet die Möglichkeiten, Fragen zu stellen, so lange es noch Fragen sind und keine Vorwürfe

Aufgaben der Elternpat*innen

- erste persönliche Kontaktaufnahme (auf dem Schulgelände, per Telefon) möglichst in den ersten 14 Tagen. Willkommenheissen seitens der Elternschaft, Gesprächsbereitschaft anbieten oder Begleitung an einen Schulanlass vorschlagen etc.
- nochmals den Kontakt aufnehmen nach ca. 4 Monaten und nachfragen, ob es aktuell Fragen gibt und ob alles in Ordnung ist
- folgende Themen können angesprochen werden
 - Einführungsveranstaltungen für neue Eltern und Lehrer (je im September und im März)
 - Schulhausordnung, Klassenliste, Mittwochspost erhalten?
 - Schulorganisation und Bibliotheksnutzung erläutern (Hinweis beispielsweise auf Einführungen in die Anthroposophie und pädagogische Grundlagen)
 - Hort, Spielgruppe und Bazarladen erwähnen
 - Schulanlässe im Jahreslauf nennen und erklären: Quartalsfeste, Kleiderbörse je vor den Frühlings- und Herbstferien, Bazar 2 Wochen nach Herbstferien, Adventsgärtli und Kerzenziehen am 1. Advent, Frühlingsmarkt 1 Woche vor Ostern, Sommerspiel und Johanni zu Sommerbeginn
 - Ereignisse pro Klasse und Quartal nennen und erklären
 - Elternmitarbeit in der Klasse/ in der Schule benennen und erläutern: Schulhausputz für alle in der 1. Woche Sommerferien (Kontakt Hauswart Patriocio); Lausen nach allen Ferien (Kontakt Alexandra Marten)
 - Weitere offene Fragen seitens der neuen Eltern

Können der und wesentliche Informationen an die Elternpat*innen

- Die Elternpat*in kennt unsere Schule und weiss wohin man sich wenden kann.
- Eine Elternpat*in kommuniziert gerne, geht auf neue Eltern zu und kann sich etwas Zeit für den Austausch nehmen
- Die Elternpat*in beantwortet klassenspezifische Fragen (wer organisiert was; wie funktionieren die Hausaufgaben, welche Ausrüstung haben die Kinder etc.)
- Bei spezifischen Belangen, die das eigene Kind und die Klasse betreffen, wird an die Klassenlehrer*in verwiesen. Für alle weiteren Themen ist die Kontaktaufnahme mit der Schulführung gewünscht, diese leitet dann weiter an die entsprechenden Verantwortlichen (sft@rsszo.ch)
- Im Adressbüchlein, das kurz nach Schuljahresbeginn verteilt wird oder über das Sekretariat bezogen werden kann (info@rsszo.ch), sind Kontaktdaten aller Lehrer und Therapeuten der RSSZO, des Hortes und die verschiedenen Mandate aufgeführt
 - Bereich Elternfinanzen
 - Geschäftsstelle
 - Schulführungsteam
 - Vorstand
 - Bibliothek
 - Elternpaten
 - Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit

Informationsfluss an die Elternpat*in

- Die Elternpat*in wird über die Aufnahme von neuen Eltern von der Aufnahmegruppe und/oder von der Klassenlehrer*in benachrichtigt
- Wenn möglich, übernimmt diejenige Elternpat*in die Kontaktaufnahme zur neuen Familie, in deren Klasse das älteste der neuen Kinder ist.
- Es entscheiden die neuen Eltern selbst, bei wem sie sich Informationen und Hilfe holen: bei mehreren Kindern oder auch bei bereits geknüpften Freundschaften aus der Klassenelternschaft, könnte auch eine andere Elternpat*in den Kontakt übernehmen.
- Zur Absicherung, damit keine neuen Eltern vergessen werden, erkundigt sich die Elternpat*in vor den vier Elternabenden bei der Klassenlehrer*in, ob es neue Eltern in der Klasse gibt. Diese kann sie dann am EA direkt ansprechen.

Organisation der Elternpatenschaften

Die Elternpatenschaft wird organisiert von der Arbeitsgruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ).

- Pro Schuljahr organisieren wir einen Austausch für alle Elternpat*innen, dieser findet jeweils statt am Einführungstag für neue Eltern im September.
- Wenn eine Elternpat*in ihre Aufgabe abgeben möchte oder wenn Unklarheiten erlebt werden, meldet diese sich bei der Arbeitsgruppe der „Eltern-Lehrer Zusammenarbeit“. Diese ist für die Suche eine*r neuen Pat*in resp. für Klärungen zuständig.

Wetzikon, September 2020

Arbeitsgruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ)

im Schuljahr 2020/21: Martin Boos, Sybil Hartmaier, Christian Koch, Juliane Neuhaus, Lukas Wunderlich